

Der Weg der Glaserei F.W.Kater.

Die Anfänge der Familie Kater reichen zurück bis in das Jahr 1467, doch für uns ist nur der Anfang der Glaserei Kater von Interesse.

Der Gründer der Glaserei in Hannover ist der „Königliche Hof - Glasermeister „

Julius Kater * 1849 , † 1938.

Sein Großvater Georg Ludwig Kater war der erste Glasermeister in der Familie, er wanderte 1784 von Aerzen nach Hameln aus um dort das Handwerk des Glasers auszuüben. Auch der Vater von Julius war Glasermeister in Hameln.

Julius Kater zog nach der Meisterprüfung nach Hannover und gründete die Glaserei-Kater 1876 in der Arndtstraße .

1910 übernahm sein ältester Sohn Albert den Betrieb. Mit seiner Frau Lilli, geb. Kraft, führte er das Geschäft bis zu seinem Tode am 30.06.1945. Danach wurde die Bauglaserei von seiner Frau Lilli Kater bis 1966 weiter geführt.

1938 gründete der Sohn Friedrich-Wilhelm Kater in neuen Räumen „An der Christuskirche 5“ eine Autoglaserei. 1943 wurden beide Betriebe durch den Bombenangriff komplett zerstört. Erst in der Kellerruine, und später nach Kriegsende in der Hausruine „An der Christuskirche 2“, die dann ausgebaut wurde, ging der Betrieb weiter. 1966 errichtete man für die Autoglaserei einen Neubau Am Klagesmarkt 18, gleichzeitig wurde die frühere Bau-, -Kunst-, und Bilderglaserei mit übernommen.

1945 nach Kriegsende kam Herr Albert W. Klein in die Glaserei und führte den Betrieb von 1948 bis zu seinem Tode 1972 zusammen mit Friedrich-Wilhelm Kater. Danach wurde Albert Karl Klein Geschäftsführer und hat die Glaserei 1977 käuflich erworben. 1986 trat der Sohn Thomas Klein, nach der Lehre in der Glaserei Dewitz in die Firma ein. Dort arbeitete er als Geselle bis er 1988 auf die Glasfachschule ging und dort seinen Meister und Glastechniker machte. 1990 kam er als Glasermeister zurück in die Glaserei Kater und soll nun in 1998 den Betrieb vom Vater übernehmen.

27. August 1997